

Sie soll enthalten:

1. Zahl der Einzelpersonen, ¹⁾ männlich, weiblich,
- 2./3. Zahl der gewöhnlichen Haushaltungen, ²⁾ deren Personenzahl,
- 4./5. Zahl der anderen Haushaltungen (Anstalten), ³⁾ deren Personenzahl.

Unter den gewöhnlichen Haushaltungen sind folgende:

6. mit 2 Personen
 - a) Zahl der Personen,
 - b) Familienangehörige i. e. S., ⁴⁾
 - c) Dienstkoten für häusliche Dienste,
 - d) andere Personen,
7. mit 3 Personen
 - a bis d wie oben,
8. mit 4 Personen
 - a bis d wie oben.
9. mit 5 Personen
 - a bis d wie oben,
10. mit 6 Personen
 - a bis d wie oben,
11. mit 7 und 8 Personen
 - a bis d wie oben,
12. mit 9 und 10 Personen
 - a bis d wie oben,
13. mit 11 und mehr Personen
 - a bis d wie oben.

Tabelle X.

Religion.)

Termin: 1. Juli 1902. Die Tabelle ist in folgender territorialen Einteilung aufzustellen:

Preußen: Provinzen; Bayern rechts des Rheins, Pfalz; die anderen Staaten im Ganzen.

Die verschiedenen Religionsbekenntnisse sind wie folgt nachzuweisen:

I. Christen:

1. Evangelische. Lutheraner, Reformierte, Unitar.
2. Katholische:
 - a) Römisch-katholische,
 - b) Russisch-orthodoxe,
 - c) Angehörige anderer griechisch-(orientalisch-) katholischer Kirchen.
3. Andere Christen.

II. Israeliten.

III. Befenner nicht christlicher Religionen (ohne Israeliten).

IV. Personen anderen Bekenntnisses.

V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.

¹⁾ Mit eigener Haushaltung, nicht mit der Haushaltung einer Familie oder in einer Anstalt lebend.

²⁾ Eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bildend.

³⁾ Die Gesamtheit solcher Personen, die freiwillig (z. B. Gasthofs-fremde, Pensionäre, Klosterinsassen) oder gezwungen (festernte Soldaten, Kranke, Gefangene) unter besonderer Oberleitung in Wohnung und Kost sind; die Familien, die zwar in der Anstalt wohnen, aber eine getrennte Wirtschaft führen (z. B. der Gasthofsbesitzer mit seinen Angehörigen und persönlichen Diensthofen, der Gefangenenaufsicht), zählen zu den gewöhnlichen Haushaltungen.

⁴⁾ Ehefrauen, Söhne, Töchter, andere Verwandte: Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwäger, Schwägerin, Enkel, Schwiegerkinder, Stiefkinder des Familienhauptes. Sind Familienangehörige zugleich als Diensthofen eingetragen, so werden sie als letztere gezählt.

⁵⁾ Kinder, für welche ein Religionsbekenntnis nicht angegeben ist, sind nach demjenigen ihrer Eltern einzutragen; bei Verschiedenheit des Religionsbekenntnisses der letzteren: nach dem des Vaters, Mädchen nach dem der Mutter.

(Die Zuteilung zu den einzelnen Gruppen ist nach Verabreichung des kaiserlichen statistischen Antrags mit den statistischen Landesämtern vorzunehmen.)

Tabelle XI.

Staatsangehörigkeit.

Termin: 1. Januar 1902. Die Tabelle ist in folgender territorialen Einteilung aufzustellen:

Preußen: Provinzen; Bayern rechts des Rheins, Pfalz; die anderen Staaten im Ganzen. Sie soll getrennt nach dem Geschlechte nachweisen:

1. Deutsche Staatsangehörige (einschließlich derer aus deutschen Schutzgebieten).

Sodann Ausländer und zwar Staatsangehörig in:

2. Russland (Europa und Asien).
3. Oesterreich (einschließlich Bosnien und Herzegowina).
4. Ungarn (einschließlich Kroatien).
5. Schweiz.
6. Italien (und S. Marino) nebst Kolonien.
7. Frankreich (und Monaco) nebst Alger, Tunis und Kolonien.
8. Spanien (und Kuba) nebst Kolonien.
9. Portugal (nebst Kolonien).
10. Luxemburg.
11. Belgien.
12. Niederlande (nebst Kolonien).
13. Dänemark (nebst Kolonien).
14. Schweden.
15. Norwegen.
16. Großbritannien nebst Indien, Afrika, Ceylon, Kanada und übrigen Kolonien.
17. Rumänien.
18. Serbien.
19. Bulgarien.
20. Montenegro.
21. Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten).
22. Griechenland.
23. den Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich Alaska, auch Hawaii, Cuba, Porto Rico und Philippinen.
24. Mexiko.
25. mittelamerikanischen Staaten einzeln.
26. Brasilien.
27. anderen südamerikanischen Staaten einzeln.
28. Ägypten.
29. anderen nordafrikanischen Staaten (soweit nicht als Teile der europäischen Staaten bei diesen) einzeln.
30. südafrikanischen Staaten (soweit nicht als Teile der europäischen Staaten bei diesen) einzeln.
31. China.
32. Japan.
33. anderen asiatischen Staaten (soweit nicht Teile von europäischen Staaten) einzeln.
34. anderen hier nicht genannten Staaten einzeln.
35. Summe der Ausländer.
36. Staatsangehörigkeit unermittelt.
37. ortsausschende Bevölkerung.

Tabelle XII.

Muttersprache.)

Termin: 1. Juli 1902. Die Tabelle ist in folgender territorialen Einteilung aufzustellen:

Preußen: Provinzen; Bayern rechts des Rheins, Pfalz; die anderen Staaten im Ganzen; außerdem für die einzelnen Großstädte. Sie soll

¹⁾ Kinder unter 2 Jahren sind der Sprache des Haushaltungsvorstandes zuzugählen.